

Premiere in Marbella: Konferenz auf hohem Niveau im privaten Rahmen direkt am Meer

MARBELLA

Der Finanzdienstleister nowinta hat über seine Repräsentanz in Spanien zusammen mit Metternich Interviews Professor Dr. Gerald Mann aus München zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion nach Marbella eingeladen. Im Garten der Privatvilla der Journalistin Sabina Gräfin Wolff Metternich hat der bekannte Münchner Volkswirt am Samstagmittag einen mitreißenden Vortrag gehalten zum Thema 'Multi-Krise: Ukraine-Krieg, Energie/Deindustrialisierung, Inflation, Migration – geht es nur noch abwärts?'

Professor Mann: «Wenn auch vermeintliche Stabilität in früheren Jahrzehnten aus heutiger Sicht höher eingeschätzt werde als sie tatsächlich war, so bleibt doch festzuhalten: Diese gleichzeitige Balance an substantziellen Krisenerscheinungen ist etwas Neues.» Ei-

nige dieser Probleme sind hausgemacht (Energieknappheit), bzw. adäquate Lösungen werden von der Politik nicht vorgenommen, z.B. bei der doppelten Migrationskrise: Deutschland erfährt eine Nettozuwanderung Geringqualifizierter und eine Nettoabwanderung von Hochqualifizierten.

Dieser Trend sei für die wirtschaftlichen Perspektiven in Deutschland katastrophal. Bisher habe die Politik wirksame Maßnahmen zur Umkehr dieses Trends missen lassen. Durch das letzte Jahrzehnt sei Deutschland noch ganz gut gekommen, dank billiger russischer Energie, Wachstumsimpulsen durch Exporte nicht zuletzt nach China und einer Unterfinanzierung der eigenen Verteidigung. Alles drei funktioniere so nicht mehr. Die Schrumpfung der Wirtschaftsleistung und zumindest niedrigere Wachstumsraten seien wahr-



scheinlich. Und selbst der Bestand der gesellschaftlichen Stabilität sei keineswegs sicher, so Professor Mann.

Tobias Heyden, Geschäftsführer des Vermögensverwalters nowinta Finanzgruppe mit Sitz in Deutschland und Marbella, wies in seiner Eröffnung darauf hin, dass wir uns momentan in einer Umbruchphase befinden und viele Krisen gleichzeitig überwinden müssen. Er glaubt jedoch an die Kraft der Menschheit und der Unternehmen. Jede Krise und Umwälzung bedeute auch eine Chance für jeden. Mit jeder Krise können sich neue Möglichkeiten ergeben. Um dies zu untermauern, zeigte der Finanzfachmann die Entwicklung der weltweit größten Un-

ternehmen auf, im Vergleich der Jahre 2000 und 2022.

Während im Jahr 2000 noch Unternehmen aus der Industrie, Ölwirtschaft und dem Bankwesen die höchste Marktkapitalisierung aufwiesen, sind dies heute fast ausschließlich Technologieunternehmen (Apple, Amazon, Google, etc.).

Deshalb glaubt Tobias Heyden, dass dieser Umbruch (Klimaneutralität und KI) große Chancen für die Zukunft eröffnen werden. Nowinta setzt in Ihrer Anlagestrategie vor allem auf Realwerte, Aktien und Immobilien, denn diese erlauben es, bei der momentan hohen Inflationszahlen, das Vermögen zu schützen und gleichzeitig bei zukünftigen Wirtschaftsentwicklungen

gen mit der Investition in erfolgreiche Unternehmen teilzuhaben.

Die Idee von der Journalistin Sabina Gräfin Wolff Metternich, Seminare/Tagungen und Themenveranstaltungen mit hohem Niveau auch in unserer Region Spaniens zu entwickeln und anzubieten, hat nowinta Investment Group Spanien aufgegriffen und umgesetzt. Sabina Metternich ist freie Journalistin und Kommunikationsberaterin für Unternehmen und Organisationen, viele Jahre beim ZDF, DLF, BR als Redakteurin. Sie hat die Konferenz und anschließende Diskussion mit den vor allem politischen Fragen mit Esprit moderiert und damit die Premiere ihres Conference Rooms erlebbar gemacht. Hier werden wirtschafts- und gesellschaftspolitisch relevante Themen offen diskutiert. Das schätzten die handverlesenen Gäste am Samstagmittag, alle interessiert an der Entwicklung Deutschlands, auch im Kontext mit anderen Ländern, mit speziellem Blick auf die Schweiz. Das Publikum war begeistert von dem Format.

NOWINTA INVESTMENT GROUP

Urb. Guadalmina Alta
Calle 19b, Edf. Banús,
Portal II bajo, 29670 Marbella
Tel: +34 951 965 333
E-Mail: t.heyden@nowinta.es
Web: www.nowinta.es
Facebook: Nowinta Spanien